Historische Gesellschaft
der Malteserstadt Heitersheim e.V.

Historische Gesellschaft der Malteserstadt Heitersheim, Hauptstraße 9, 79423 Heitersheim

im Januar 2023

Sehr geehrte Mitglieder,

was die Historische Gesellschaft vor Jahren nicht zu träumen wagte, ist im Jahre 2022 Wirklichkeit geworden. Die Stadt Heitersheim hat das Malteserschloss gekauft, und ist seit Januar 2023 Eigentümer dieses historischen Wahrzeichens unserer Stadt. Bis auf das Haus Lazarus und das Haus Stehwagen sollen die Gebäude im Erbbaurecht an einen Investor verkauft werden, der durch eine europaweite Ausschreibung zu ermitteln ist. Das vom Gemeinderat einstimmig genehmigte künftige Nutzungskonzept wird dem sozialen und kulturellen Erbe gerecht. Die inzwischen offizielle Namensgebung „Malteserstadt Heitersheim“ spiegelt den karitativen Gedanken der Malteser nunmehr nachhaltig wider.

Das von Fürst Philipp Wilhelm von Nesselrode und Reichenstein (1728 – 1752) gebaute kunsthistorisch bedeutendste Gebäude des Schlosses, das Haus Lazarus/Kanzleigebäude, sowie das angrenzende Haus Stehwagen sind nach den Vorstellungen der Stadt für eine öffentliche Nutzung vorgesehen. Bereits im Jahre 2017 hatten wir den Antrag bei der Stadt gestellt, das Haus Lazarus als ein „Haus der Geschichte“ umzunutzen.
Das vor 40 Jahren renovierte Kanzleigebäude befindet sich in einem guten baulichen Zustand. Ein Schaden an der Stuckdecke des Sitzungssaales wurde auf unsere Kosten vom Restaurator Johannes Berger untersucht und als nicht gravierend bezeichnet. Die Schadensbehebung soll im Zuge der Gestaltung des Obergeschosses erfolgen.

Perspektive für unser Museum

Für das Malteser- und Johannitermuseum eröffnen sich nun neue Möglichkeiten. In Absprache mit der Stadt und Bürgermeister Zachow soll im Erdgeschoss des Kanzleigebäudes das Museum neu konzipiert werden, wobei dem Keller nur noch eine eingeschränkte Nutzung zukommt. Wir haben ein Fachbüro beauftragt, ein tragbares Konzept für das Museum zu erarbeiten. Gleichzeitig bemühen wir uns derzeit, die baurechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb des Museums zu schaffen. In der für März vorgesehenen Mitgliederversammlung wollen wir Ihnen unsere Überlegungen vorstellen. Wir freuen uns sehr, dass Dieter Hartmann seitens der Historischen Gesellschaft die Arbeiten für das neue Museum koordiniert. Wenn alles gut geht, hoffen wir, in diesem Jahr das Museum wieder eröffnen und Schlossführungen in Kombination mit einem Museumsbesuch anbieten zu können.

Schenkung

Unser Mitglied Detlef Potempa aus Sigmaringen hat uns seine umfangreiche Sammlung „die Malteser betreffend“ als Schenkung angeboten. Nach seinem Tod soll die Sammlung in den Besitz der Historischen Gesellschaft übergehen. Die Historische Gesellschaft hat die Schenkung gerne angenommen. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Potempa für sein Vertrauen in unsere Arbeit und freuen uns, neue Exponate für unser Museum zu bekommen.

Bücher und Schriften

Juliane Güth und Ursula Schlegel haben durch den Einsatz vieler Arbeitsstunden die Sichtung unserer Bücher und Schriften weitestgehend abgeschlossen. Wir haben sechs unserer wertvollsten Bücher, das Älteste stammt aus dem Jahr 1489, fachmännisch restaurieren lassen. Sie befinden sich zurzeit im Stadtarchiv zur sicheren Aufbewahrung. Für die restlichen Bücher steht uns ein Raum im Kanzleigebäude als Museumsarchiv zur Verfügung. Dafür wurden geeignete Regale angeschafft.

Digitalisierung

Mit dem Programm „Museum digital“ sind wir dabei, unseren Museumsbestand elektronisch zu erfassen. Jürgen Goebel sorgt für die Eingabe der Objekte mit Objektnummer und -beschreibung. Für die fotografische Erfassung hat die Historische Gesellschaft eine professionelle Fotoausrüstung angeschafft. Dieter Hartmann fotografiert alle Objekte und pflegt die Bilder ins Museumsprogramm ein.

Beschilderung der Wegekreuze

Die Schilder an den Wegekreuzen sind in die Jahre gekommen und witterungsbedingt teilweise unleserlich geworden. Die Historische Gesellschaft hat zehn neue Schilder in Auftrag gegeben und wird die alten Exemplare ersetzen. Die Kosten dafür teilt sich die Historische Gesellschaft mit der Stadt Heitersheim.

Was sonst noch geschah…

- Am 15.Mai 2022, am internationalen Museumstag, fand die erste Schlossführung mit anschließender Besichtigung des Kanzleigebäudes statt. Wir konnten uns über zahlreiche Besucher freuen und stießen auf großes Interesse an der Geschichte des Schlosses und der Malteser. Insgesamt wurden bis Oktober 20 Führungen durchgeführt. Das Museum blieb 2022 aus baulichen Gründen weiterhin geschlossen.
- Im August 2022 begrüßten Dr. Anne Teller und Museumsleiterin Juliane Güth acht- bis zwölfjährige Kinder zu einer Zeitreise im Umfeld der Römervilla und des Malteserschlosses. In Form einer Schnitzeljagd mussten die Kinder an mehreren Stationen Aufgaben zur Geschichte der Römer und Malteser lösen.

- Im Rahmen der diesjährigen Denkmalreise des Landes Baden-Württemberg fand am 08. September 2022 eine Besichtigung der Villa urbana statt. Im Anschluss bewirtete die Historische Gesellschaft die Delegation mit Römerwein und Hefezopf.
- Am 11. September 2022 luden uns die Malteser zur letzten Gerhardus Vesper zusammen mit den Vinzentinerinnen in die Malteserschlosskirche ein. Im Anschluss daran hielt Christian von Canstatt einen Vortrag über seinen Urahnen den Großprior und Reichsfürsten Georg Schilling von Canstatt.
- Nach nahezu 130-jährigem segensreichem Wirken verabschiedeten sich der Orden der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul und die Stadt Heitersheim am 04. November 2022 in einer gemeinsamen Feierstunde. 17 Schwestern begannen am 04. November 1893 ihre Arbeit im Schloss und 17 Schwestern waren am 04. November 2022 bei der Verabschiedung noch anwesend.
- Für die Gerichtslinde im hinteren Schlosshof wurde durch die Bemühungen der Historischen Gesellschaft von der Stadt Heitersheim ein Sanierungskonzept aufgestellt.

Noch was zur Organisation …

- Schon im letzten Jahresbrief haben wir Sie gebeten, uns Ihre E-Mail-Kontakte mitzuteilen. Wir haben bisher leider nur wenige Rückmeldungen erhalten. Deshalb nochmals: Senden Sie bitte Ihren Mail-Kontakt an info@historische-heitersheim.de.
- Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 werden zum 15.03.2023 eingezogen.
- Im März 2023 findet die nächste Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt.

Zum Abschluss möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung bedanken.
Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.
Bis zur Wiedereröffnung unseres Museums steht uns noch viel Arbeit bevor, und wir freuen uns über jeden, der Zeit und Lust hat, sich einzubringen.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes, gesundes und friedvolles Neues Jahr 2023.
Ihre

Dr. Anne Teller (Vorsitzende)